

Sport & Freizeit

Vereinsorgan des ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.





















Ausgabe 1/2014





Impressum

Inhaber und Verleger:

ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.

Geschäftsstelle:

Papinstr. 22 81249 München

Tel.: (089) 3090417-0, Fax: (089) 3090417-29

E-mail: info@esv-neuaubing.de www.esv-neuaubing.de

Schalterzeiten:

Mo. - Do. 09.00 - 12.00 Uhr Fr. 09.00 - 11.00 Uhr Do. 17.00 - 19.30 Uhr während der Schulferien kein

Abenddienst

Präsidium:

Präsident Harald Burger
Vizepräsident Gerhard Höfle
Vizepräsident Frank Horenburg
Vizepräsident Christian Brey

Geschäftsstellenleitung:

Markus Maucher

Redaktion, Anzeigen:

Erika Hüller (verantwortlich)

Titelbild: Taekwondo

Erscheinungsweise: viermal jährlich Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des verantwortlichen Redakteurs. Sämtliche Artikel stellen die Meinung des Verfassers dar, geben jedoch nicht unbedingt die Meinung des Verlegers wieder.

Gesamtherstellung:

PIXELCOLOR Hartmut Baier
Parkstraße 25 · 82061 Neuried
Tel. (089) 7855049 · Fax (089) 7855977
esv@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de



ESV SPORTFREUNDE MÜNCHEN-NEUAUBING e.V.

BADMINTON · BERGSPORT · FECHTEN · FIT PLUS 60 · FREIZEITSPORT · FUSSBALL · GESUND-HEITSSPORT · GEWICHTHEBEN · KLETTERN · KRAFT & FITNESS · LEICHTATHLETIK · RINGEN · SKISPORT · TAEKWONDO · TANZSPORT · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN · VOLLEYBALL

Inhalt	Seite
Präsidium / Geschäftsstelle	3
Berg- und Skisport	4
Fit Plus 60	6
Freizeit- / Gesundheitssport	9
Handball	13
Judo	14
Karate	15
Kegeln	17
KiSS – Kindersportschule	18
Leichtathletik	21
Ringen	22
Taekwondo	23
Tanzsport	26
Tennis	27
Turnen	29
Volleyball	31
Historie	32

GÄSSL-SANITÄR GmbH

ROBERT GÄSSL

Angerlohstraße 15 · 80997 München Telefon 089/8121226 · Fax 089/8929226 · Mobil 0171/6515149

IHR Meisterbetrieb im Sanitärbereich:

3D-Badplanung - Neu-/Umbauten sowie Renovierungen Gas-Wasser-Installation - elektrische Rohrreinigung

Kundendienst und Heizungsarbeiten



Nachwahl ins Präsidium des ESV Neuaubing



In der Delegiertenversammlung vom 3. Dezember 2013 konnte in einer Nachwahl Herr Christian Brey als Vizepräsident durch die Delegierten des Vereins in das derzeitige Präsidium gewählt werden. Somit werden die anfallenden Aufgaben auf nunmehr vier Personen verteilt.

Wir freuen uns, mit Herrn Brey ein engagiertes und motiviertes Präsidiumsmitglied gewonnen zu haben und bedanken uns für sein ehrenamtliches Mitwirken beim ESV.

Termine 2014:

Vereinsratsitzung: 06. Mai und 11. November 2014 Delegiertenversammlung: 20. Mai und 02. Dezember 2014

Die Einladungen an die Funktionäre ergehen wie immer fristgerecht per Post.

Die Vereinsratsitzung ist eine geschlossene Veranstaltung.

Der Delegiertenversammlung kann jedes Vereinsmitglied als Gast (ohne Stimmrecht bei Beschlüssen) beiwohnen.

GESCHÄFTSSTELLE



Neue Buchhaltungsfachkraft

Wir dürfen seit dem 15. Oktober 2013 eine neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle begrüßen. Frau Nestroy wird uns als Buchhaltungsfachkraft unterstützen und sämtliche Aufgaben der Vereinsbuchhaltung übernehmen. Frau Nestroy wird für die Abteilungsabrechnungen und die Erstellung der Monatszahlen für die Abteilungen zu-



ständig sein. Buchungen und Kontenabstimmungen werden von ihr übernommen. Als bisher selbständige Buchführungshelferin bringt sie umfangreiche Erfahrung mit und weist ein großes Spektrum an betreuten Firmen vor.

Die neue Ansprechpartnerin für die Abteilungskassiers wird umfangreich von Frau Abel eingearbeitet. In der Übergangszeit werden sowohl Frau Abel als auch Frau Nestroy für die Vereinsbuchhaltung verantwortlich sein. Wir wünschen Frau Nestroy einen guten Start und eine herzliche Aufnahme in unserem ESV Neuaubing.

Achtung, Pressewarte! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 05.05.2014

Anfrage eines Mitglieds an die Geschäftsstelle:

Die Vereinszeitschrift »Sport & Freizeit« gefällt mir sehr gut und sie ist auch qualitativ sehr gut gemacht. Ich frage mich jedoch, ob nicht durch Verwendung eines dünneren Papiers, das die Qualität vielleicht nur wenig reduziert, hier Kosteneinsparungen zu erzielen wären?

Dazu die Antwort unserer Druckerei:

Das Papier, das wir für Ihre Vereinszeitschrift verwenden, hat sich beim Offset-Bogendruck inzwischen auf dem Markt als Standard für Zeitschriften, Broschüren, Flyer, Folder usw. durchgesetzt. Dadurch wird es natürlich viel nachgefragt und entsprechend hoch ist auch der Anteil, der in den Papierfabriken von dieser Qualität produziert wird. Wir als mittelständische Druckerei nutzen zudem die Möglichkeit, diese Papierqualität LKW-weise direkt ab Fabrik einzukaufen, während wir bei anderen, wenig nachgefragten Papiersorten den Einkauf über den Papier-Großhandel vornehmen müssen. Dass durch den Zwischenhandel und die Lagerung beim Großhändler zusätzliche Kosten entstehen, liegt auf der Hand.

Diesen Einkaufsvorteil bei der verwendeten Papiersorte geben wir gerne an Sie als unseren Kunden weiter. So entsteht quasi die paradoxe Situation, dass Sie für ein hochwertigeres Papier weniger als für ein weniger wertiges (in diesem Falle dünneres) Papier bezahlen. Anders ausgedrückt: der Umstieg auf ein dünneres Papier würde Ihre Vereinszeitung verteuern.

Wir hoffen, Ihre Frage somit ausreichend verständlich beantwortet zu haben.





Samstag, den 15.03.2014

Datum:

Verbandsoffene Bezirksmeisterschaft im Riesentorlauf 2014

»In Memoriam an die Verunglückten der Nanga Parbat Expedition 1934«

VDES Bezirk Bayern Süd Veranstalter: Schüler 1 w/m JG 2004 und jünger Wertung:

Schüler 2 w/m JG 2003-2000 Ausrichter: **ESV Schongau**

Jugend w/m JG 1999-1993 Allgem. Kl. w/m JG 1992- 1984 Austragungsort: Unterammergau, Steckenberglifte

AK 2 m JG 1973-1964 Start: 10.30 Uhr AK 3 m JG 1963-1954

Riesentorlauf ein Durchgang AK 4 m JG 1953-1944 AK 5 m Ab JG 1943 u. Versehrte

AK 1-2 w JG 1983-1964 Startberechtigt: a) Alle ESV-Mitglieder, die vor dem 01.01.2014 Mitglied waren AK 3 w JG 1963 und älter

> Die Klassen wurden bewusst an die Teilb) Aktive und ehemalige Mitarbeiter/ nahme-Erfahrungen der letzten Jahre aninnen nachstehender Institutionen: gepasst, bei geringer Klassenteilnahme Deutsche Bahn und deren Beteiliwerden ggf. Klassen zusammengefasst.

AK 1 m

JG 1983-1974

gungsgesellschaften, BEV, Eisenbahn-Bundesamt u. Betriebliche Sozial-Mannschaft: Die 4 zeitschnellsten Herren und 2

einrichtungen des BEV und der DB. Damen

Mannschaftsfolge gelost, Starter nach c) Kinder des unter b) fallenden Auslosung:

Personenkreises, soweit sie bis zum Meldeliste 01.01.2014 das 21. Lebensjahr noch

nicht vollendet haben und wirtschaft-Ab 8.30 Uhr im Zielraum Startnummern:

Rennleiter: Alfred Floritz / Werner Heger

samten VDES und DB-Bereich. Zeitnahme: WSV- Peiting-Ramsau Die Teilnahme des USIC-Teams und

deren Aspiranten ist aus Qualifikations-Rettungsdienst: Bergrettung Unterammergau gründen zwingend notwendig.

Liftkarten: verbilligte Rennkarten bei Startnummern-Haftung: Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. ausgabe

Eine Haftung jeglicher Art wird vom

VDES und Ausrichter nicht übernommen. Steckenbergalm ca. 1,5 h nach Siegerehrung:

Rennende. Jeder Teilnehmer erhält eine 8,- €/Starter/in Urkunde in Memoriam des 80.

Todestages der am Nanga Parbat 1934

verunglückten Teilnehmer der von den Reichsbahn-Sportvereinen getragenen

Expedition.

Startgebühr:

Konto: Josef Gilger, Sparda Bank

lich nicht selbständig sind.

Das Rennen ist verbandsoffen für den ge-

München.

BZL 700 905 00 Konto-Nr. 284300

Meldeschluß: Donnerstag, 12.03.2014 um 18 Uhr

Meldung: An Josef Gilger, Schwemmstr.17

8145 München

Tel.089 8631255 Fax. 089 63857544

Mail: gilger.sepp@web.de

++++ Langlauftreff !!! ++++ Sommertraining !!! ++++

Ab Mitte April findet wieder das Sommertraining Langlauf für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (Skirollern) statt. Treffpunkt immer donnerstags: Bergsonstraße, Am S-Bahnhof Langwied um 18:30 Uhr Nähere Informationen unter: info@p-mitterer.de

SKI - Masters starten gut in die Saison

Nach zwei intensiven Trainingswochen im November und Dezember konnten wir bei den ersten FIS - Masters Rennen in Hochfügen neben einigen guten Platzierungen auch wirklich beachtliche Platzierungen in den Top-Ten ergattern:

Traudl Gilger erreichte den 2. Platz bei den RT u. SL (C8) Sepp Gilger sen. fuhr auf den 9. Platz bei den SL (B8) Sepp Gilger jun. schaffte den 3. Platz bei den RT (A2) Bei dieser Veranstaltung starteten über alle Klassen 280 Teilnehmer aus ganzen 16 Nationen.

Gratulation an alle Läufer zu dieser Top-Leistung!

Nach einer weiteren Trainingswoche zum Jahresende in Hochkrimml geht es dann mit 2 SG in Kaprun in die laufende FIS - Mastersaison.



Die Bergsportabteilung hat Nachwuchs bekommen!!

Wir gratulieren den stolzen Eltern Stephanie und Thomas Amon und Caterina und Andreas Gschwendtner zu ihrem Nachwuchs und wünschen ihnen viel Spaß mit ihren »kleinen Sonnenscheinen«!

Sophia Amon geb. am 01.11. 2013 um 07:18 Uhr im Krankenhaus Dritter Orden Gewicht: 3775 Gramm Größe: 51 cm Lukas Benedikt Gschwendtner geb. am 01.12.2013 um 16:32 Uhr im Pasinger Krankenhaus Gewicht: 3570 Gramm Größe: 51 cm



Jugendwochenende

14.03. - 16.03.2014

Hütt'n Gaudi in Spitzing, organisiert von der Bergsport-Jugend!

Für alle Skifahrer und Snowboarder, die nochmal ein richtig lustiges Wochenende zum Abschied der Saison auf der Hütt'n des ESV Neuaubing erleben wollen!

Treffpunkt: Freitag, 14.03.2014, 15:15 Uhr am P&R Parkplatz Westkreuz

Rückkunft: Sonntag, 16.03.2014, ca. 17:20 Uhr am P&R Parkplatz Westkreuz

Leistungen: - 2-Tagesskipass (Helm zwingend erforderlich!)

- 2 Übernachtungen

- Vollpension

- Hin- und Rückfahrt mit S-Bahn, BOB und Bus

- Bettwäsche

- Nach lockerem Skifahren in kleinen Gruppen unter Betreuung unserer

Ski- und Snowboardlehrer geht's Abends noch lustig weiter.

Lasst euch überraschen!

Kosten: 75 EUR (wird in Spitzing bar eingesammelt)

Getränke (Jeder zahlt seine Getränke in bar auf der Hütt´n)

Anmeldung: E-Mail: jugend@esvbergsport.de (ab 10 Jahre) Anmeldeschluss: Sonntag, 09.03.2014

Eine Mitgliedschaft im Sportverein ESV Neuaubing e.V. ist erforderlich!

Krankenkassenkarte bitte nicht vergessen!





Kathreintanz

Am 15.11.2013 begrüßte der Spartenleiter fast 50 Mitglieder und deren Freunde zum Kathreintanz.

Musikus Reinhold Bachmann – er war ja schon einige Male bei uns – sorgte mit seiner Musik für hervorragende Stimmung.

Früher hieß es »Kathrein stellt den Tanz ein«. In der heutigen Zeit kennt kaum noch jemand diesen Brauch, weil er fast ausgestorben ist. Bei uns Älteren hängen viele Erinnerungen noch an dieser Zeit, daher wollen wir auch weiterhin den Kathreintanz pflegen.

Einen großen Anteil hatte - wie immer - unsere Tanzgruppe. Sie führte unter der Leitung von Otti Jungbauer Volkstänze vor und sorgte für gute Stimmung. Es zeigte sich wieder, wie schön Tanzen sein

Bei Kaffee und Kuchen ging auch dieser schöne Nachmittag zu Ende und alle machten sich freudig und zufrieden auf den Heimweg.





Am 2.12.2013 fand unser traditionelles Nikolauskegeln statt. Es war – fast wie jedes Jahr – ein Kopf- an Kopfrennen. Nach unserem gemeinsamen Essen wurden endlich die Gewinner bekannt gegeben und die begehrten Urkunden ausgehändigt.

- Siegerinnen bei den Damen: 1. Hannelore Dosch mit 156 Holz
 - 2. Rosi Paulus mit 155 Holz
 - 3. Fini Feil mit 151 Holz

Gewinner bei den Herren:

- 1. Josef Dosch mit 169 Holz
- 2. Helmut Emden mit 168 Holz
- 3. Otto Strobl mit 153 Holz







Mit dem Nikolauskegeln wird auch das zu Ende gehende Wertungsund Gesellschaftskegeln abgeschlossen. Die siegreichen Keglerinnen und Kegler werden geehrt und erhalten Urkunden.

Siegerin beim Gesellschaftskegeln war Rosemarie Lehner, bei den Herren hatte Eugen Weller die Nase vorn. Beim Wertungskegeln hatten sich Fini Feil und Peter Schindler hervorgehoben. Allen Siegern herzlichen Glückwunsch!

Es waren für alle ein paar angespannte, aber schöne Stunden, die wir zusammen verbrachten.





Adventsfahrt der Seniorensportgruppe nach Ohlstadt



»Fit plus 60« startete am 4.12.2013 zu einem gemeinsamen Tagesausflug über die A 95 nach Ohlstadt.

Dazwischen jedoch gab es an einer Raststätte Glühwein und Stollen – zur Freude aller Mitfahrer.



In Ohlstadt besuchten wir das **»Pumuckl-Museum«**. Der Bartlmäschreiner A. Krattenmacher führte uns durch das Museum. Er erzählte uns, wie es zu dieser seltsamen Gründung kam und welche



Schwierigkeiten er dabei hatte. Im Haus, im Hof und in den umliegenden Scheunen gab es die unmöglichsten Dinge. Es gab alles und noch mehr!

Der Weg zum Mittagessen im »Forsthaus Höhlmühle«, nahe dem Riegsee, war nicht weit. Gut und schnell wurden wir bedient und hatten anschließend noch Gelegenheit für einen Spaziergang.

Bei Kaffee und Kuchen begann unsere besinnliche Adventfeier mit der uns bereits bekannten »Steingadener Stubnmusi«. Vier junge Personen, die uns wirklich immer wieder begeistern und uns auf die kommende Weihnachtzeit einstimmen konnten.

Sehr schön war's! Ein rundum gelungener Adventausflug.

Aber das hätten wir nicht erleben können, wenn es nicht unsere Marianne Vogl und unseren Johann Pertermeier gäbe. Sie haben die Tour ausgekundschaftet und bestellt, sodaß alles wie am Schnürchen funktionierte.

Dafür ein ganz herzliches »Dankeschön« für diesen schönen Tag.





Das schönste Ereignis zum Jahresausklang – Weihnachten

Die Weihnachtszeit hat einen besonderen Zauber. Glänzende Kinderaugen gibt es in der Adventzeit viele. Das Leuchten beginnt schon morgens, wenn das Türchen des Adventkalenders geöffnet wird. Unsere **Weihnachtsfeier** fand am 13.12.2013 in der festlich geschmückten Vereinsgaststätte statt.

Die Begrüßung erfolgte durch Spartenleiter Erich Seidl. Unterm Christbaum konnte Erich Seidl neben dem Präsidium und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle auch viele Spartenmitglieder und Gäste begrüßen.

Anschließend sang uns der Kinderchor v. St. Konrad unter der Leitung von Herrn Jakob Weihnachtslieder vor. Von den Schülerinnen der Schule an der Wiesentfelser Str. konnten wir Weihnachtsgeschichten hören. Es ist immer schön, die klaren Stimmen der Kinder zu hören und mit welcher Freude sie ihre Darbietungen vorbringen.

Die musikalische Begleitung haben »De Vadrahdn« übernommen. Als anschließend noch der **Nikolaus** mit seinem großen Buch in der Hand kam, wurde es still. Er berichtete von den aktuellen »News«, die ihm im Himmel zu Ohren kamen.

Zum Glück hatte er aber nur Positives zu vermelden; für gute Taten verteilte er noch Geschenke.

Auch an dieser Stelle gilt der Dank an alle, die mitgewirkt haben, ein so schönes harmonisches Fest zu gestalten, insbesondere möchten wir uns bei unserer Marianne Vogl für ihren großartigen Einsatz bedanken.







Menschen begleiten uns eine Weile, einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

(Rainer Maria Rilke)



Am 4. November 2013 hat uns der Sportkamerad

Herbert Baur

im 77. Lebensjahr verlassen.

Herbert hat im Pasinger Friedhof die letzte Ruhe gefunden. Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

(Franz von Assisi)



Am 30. Dezember 2013 verstarb unser Sportkamerad

Franz Schindler

im 90. Lebensjahr.

Wir haben im Aubinger Friedhof Abschied genommen. Franz Schindler war 30 Jahre Mitglied des ESV-Neuaubing.



»Fit plus 60« gratuliert

Zu unserem monatlichen Stammtisch waren am 16.12.20113 wieder unsere Jubilare, die im letzten Quartal einen »Runden Geburtstag« feiern konnten, zu Gast.

Herzlich eingeladen waren:

Frieda Heimlich, Albert Fischer, Albert Schuster, Ewald Jokisch, Johann Petermeier sowie Helga Barth, Volker Frey und Despina Sterner.

Leider konnten nur fünf Jubilare anwesend sein (siehe Foto). Schade, dass die drei weiteren Mitglieder aus persönlichen Gründen den Termin nicht wahrnehmen konnten.

Erich Seidl überreichte den Jubilaren eine Urkunde, damit sie sich noch lange an diesen Tag beim ESV erinnern.



Wir wünschen allen Jubilaren noch viele schöne und gesunde Jahre und hoffen, sie in ein paar Jahren wieder gesund und munter begrüßen zu können.

Zitat von Nelson Mandela:

»Wir sind alle bestimmt zu leuchten, wie es die Kinder tun.«

Heidi Lange

FREIZEIT- & GESUNDHEITSSPORT



»Fit und Fun für Jedermann« macht PAUSE

Donnerstag: 19:00 – 19:45 Uhr WIE-Schule mit Sonja S. geht ab 20.02.2014 in die verlängerte Sommerpause!

Als Alternative können wir folgende Stunden anbieten:

Donnerstag: 19:00 – 19:45 Uhr LIM-Schule mit Stefanie B. Donnerstag: 19:00 – 20:00 Uhr RAV-Schule mit Tina B.



Aroha macht PAUSE

Donnerstag: 20:00 – 21:00 Uhr WIE-Schule mit Sonja S. geht ab 20.02.2014 in die verlängerte Sommerpause!

Ab Mitte September hoffen wir, die Stunden wieder anbieten zu können.



ZUMBA bewegt...

...nicht nur unsere bereits erfahrenen Zumba-Ladies, sondern auch die begeisterten Neueinsteiger im Anfängerkurs. Seit drei Wochen tanzen, hüpfen, lernen und schwitzen wir jeden Sonntag in der Früh zu mitreißen-

den Zumba-Rythmen. Neben schon aktiven Mitgliedern fanden auch viele Neumitglieder ihren Weg in den ESV Neuaubing, um zu lateinamerikanischen Klängen ihre Hüften zu schwingen.

»Zumba ist Tanzen ohne Partner, Tanzen macht einfach glücklich!« (Zitat einer Kursteilnehmerin)

Sandra Hüller





Neues Konzept der Freestyle Stunde

Der Winter ist für den Tracers und Free-Runner eine ungünstige Zeit. Die Straßen sind rutschig, die Gelenke kalt und das Verletzungsrisiko hoch, doch dank des neuen Konzepts für das Freestyles-Training wird die frostige Jahreszeit gut überbrückt.

Nach dem Geräteaufbau und dem Mobilisieren des Körpers folgt eine kurze Wiederholung der bereits gelernten Tricks. Anschließend wird ein neuer Move trainiert. Bewegungsabläufe werden im Detail durchgegangen, Variationen besprochen und anschließend Step by Step geübt. Mit Hilfestellung und jeder Menge Übung kommt jeder an seine Ziele.

Für die Zielsetzung haben wir eine Trickliste kreiert, die als Leitfaden und Ideenanreiz dient. Die Liste beinhaltet alle Elemente von leichten Einsteiger-Tricks bis hin zu den Bewegungen, die Körperbeherrschung und einen gewissen Mut erfordern. Egal ob Parcours, Freerunning, XMA, Breakdance oder andere Akrobatik – in der Liste findet jeder Platz für ein paar neue Moves.

Anschließend hat jeder die Möglichkeit, sich frei zu entfalten und an seinen persönlichen Fähigkeiten zu arbeiten, doch meist schließen wir uns in kleineren Gruppen zusammen, da dies mehr Spaß macht und man von seinen Trainingspartnern hilfreiche Tipps bekommen kann.

Für ein Power-Up der Ausdauer lassen wir den Kinderklassiker »Fangen« wieder aufleben. Mit Hindernissen und diversen Modifikationen haben wir den Schwierigkeitsgrad unseren Anforderungen angepasst. Der Spaß kommt aber in keiner Weise zu kurz, im Gegenteil. Nach all dem Herumgespringe wird in den letzten Minuten jegliche Restenergie verbraten. Elemente aus einem Freeletics Training sorgen für den letzten Schliff der Kraft und Ausdauer.



Du hast Lust dich frei zu bewegen und ein paar Bewegungen aus Sportarten wie Parcours oder Free-running zu lernen? Dann schau doch einfach mal vorbei.

Wo? Turnhalle in der Wiesentfelser Str. , immer dienstags von 19:30 bis 21:30 Uhr





Teamwork

Die Wild Devils Seniors auf dem Cheer-Camp in Germering

Nach unserem Cheer-Camp im Oktober folgte am 23. und 24. November 2013 schon das zweite Skill-Camp des letzten Jahres für uns Wild Devils Seniors. Die Veranstaltung der CCA in Germering kam uns dabei gleich aus mehreren Gründen gelegen: Wir konnten in unseren eigenen Betten schlafen und zu Hause duschen, der Anreiseweg war nicht sehr lang und wir hatten die Gelegenheit, unsere neuen Fähigkeiten noch einmal zu verbessern. Außerdem waren nur wenige Teams da, sodass es sogar vorkam, dass bis zu drei Trainer bei uns sein konnten.

In Germering hatten wir wieder eine andere Trainerin, aber wir konnten gut mit ihr arbeiten, oder besser: Sie mit uns. Jenn ist eine hoch motivierte und hoch motivierende Trainerin, die zwar ziemlich streng, aber auch produktiv mit uns war. Wir fanden es ganz schön cool, dass Jenn uns teilweise mehr zutraute als wir uns selbst. Als wir uns darauf eingelassen haben, haben wir aus uns noch unbekanntem Potential schöpfen können. Unsere Baskets (eine Person wird in die Luft geworfen und macht eine oder mehrere Figuren) sind noch höher geworden und wir haben einen Stunt gelernt, von dem wir dachten, dass wir ihn nicht so bald lernen können würden (er heißt Tic Toc). Darüber haben wir uns natürlich sehr gefreut!

Es war wirklich gut, dass wir die Chance zu diesem zweiten Camp wahrgenommen haben, weil diesmal das ganze Team (bis auf eine) mit dabei sein konnte. Dadurch waren wir an Tag eins vier Stuntgruppen, mit denen man eine ganze Menge machen kann! Für einige Kameradinnen war es sogar das erste Camp, nämlich für unsere Neuen und für unsere Trainerin Cora. Es hat sich also echt gelohnt, dass wir in Germering mit dabei waren!

Caro von den Seniors





Interesse?

Cheerleading besteht aus vielen verschiedenen Teilen, z.B. aus Tanzen, Pyramiden bauen und anfeuern, aber noch aus einigem mehr. Es fördert und erfordert Teamgeist, Körperspannung, Gleichgewichtssinn, Kraft und Körperkontrolle. Wenn du neugierig bist, nimm gleich dein Sportzeug mit, um es auszuprobieren!

Mitmachen kannst du bei den ...

Tiny Devils PeeWees (5-10 Jahre)

freitags von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Ravensburger Ring Grundschule

Achtung!: Aufgrund der hohen Nachfrage führen wir bei den Pee-Wees jetzt neu eine **Warteliste** ein!

Wild Devils Juniors (9-14 Jahre)

donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Wiesentfelser Schule, Halle rechts



Wild Devils Seniors (ab 14 Jahren)

Haupttraining montags von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Wiesentfelser Schule, Halle links

Weitere Trainings donnerstags, (anschließend an das Junior-Training) von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Wiesentfelser Schule, Halle rechts (zum Aufwärmen am besten schon etwas früher kommen), und sonntags von 15:45 bis 18:00 Uhr im ESV-Hauptgebäude.

Jungen sind ebenso willkommen wie Mädchen! Der Sport wurde sogar von Jungen erfunden und erstmals praktiziert.

Ihr braucht: etwas zu trinken, (am besten weiße) Sportschuhe mit festen Sohlen (keine Turnschlappen oder Chucks), einen Haargummi, wenn ihr lange Haare habt, und ganz viel Spaß am Mitmachen!

Neues Jahr - neue Pläne

Wild Devils Juniors

Am 19. Dezember, dem letzten Donnerstag vor den Weihnachtsferien, feierten die Juniors schon einmal ein bisschen Weihnachten vor. Es gab Lebkuchen, Spekulatius, Dominosteine, leckere Plätzchen, Mandarinen ... und eine kleine Gesprächsrunde. Darin kam neben Geschenkwünschen und Ferienplänen auch zur Sprache, was wir als Juniors erreichen wollen. Bei der Abstimmung waren sich alle einig: In Zukunft wollen auch die Wild Devils Juniors an einer Competition teilnehmen! Es steht zwar noch nicht fest, an welcher, aber es soll wohl dieses Jahr wieder eine Competition in Geretsried geben, bei der wir uns anmelden könnten. Unser Ziel ist es auf jeden Fall, für diesen Sommer eine feste Juniorchoreographie stehen zu haben. Vor den Ferien haben wir deshalb gleich noch die Stunts gefestigt.

Im neuen Jahr konnten wir gleich daran anknüpfen. Die Juniors können schon einige Pyramiden bauen und lernen gerade einen neuen



Tanz. In den nächsten Monaten werden wir die Stunts immer noch weiter verbessern, an Techniken feilen und Teile der Choregraphie entwerfen und einstudieren.

Caro, Co-Trainerin der Juniors





Die Handball-Abteilung meldet sich nach langer Abwesenheit in der Vereinszeitung endlich zurück!

Wenn Sie die Zeitung in der Hand haben, sind die meisten Spiele schon gespielt und die Mannschaften gehen in die verdiente »Sommerpause«. Aber bis dahin wird noch viel Schweiß und die ein oder anderen (Freuden-) Tränen vergossen werden.

Unsere Herren hoffen mit ihren Trainern Thomas Christ und Anja Mayer in diesem Jahr erneut auf den hartverdienten Aufstieg in die Bezirksliga. Doch dieser gestaltet sich in der hochklassig aufgestellten Gruppe 2 der Bezirksklasse als immer schwieriger und es muss richtig gekämpft werden, um das angestrebte Ziel zu erreichen.

Die Damen 1 des ESV Neuaubing wurde in der Saison 2013/2014 mit vielen neuen Gesichtern ausgestattet, unter anderem mit ihrem neuen Trainerteam Alexander, Tom und Ole. Nach dem Verletzungspech in der letzten Saison sah man sich leider gezwungen, die Mannschaft vorzeitig abzumelden, die logische Konse-

quenz war der Abstieg. Alexander Brandeis hat es sich diese Saison zu Aufgabe gemacht, die Truppe neu zu formen, so dass sie in der Landesliga auf jeden Fall in der oberen Hälfte mitmischen kann. Die Hinrunde konnte man auf dem 6. Platz beenden. Ziel für die nächste Saison sollte dann für diese zusammengewürfelte Mannschaft ein erneuter Aufstieg in die Bayernliga sein.

Die »Superwomen« aus der neugegründeten Damen 2 versuchten sich in der Hinrunde der Saison erst einmal selbst zu finden und sich

auf die Mitspieler einzustellen. Dies gelang auch zunehmend von Spiel zu Spiel – dennoch konnte bis dato leider noch kein Spiel gewonnen werden. Das liegt nicht zuletzt an der häufig sehr leeren Ersatzbank und der fehlenden Trainingsbeteiligung, woran die Damen aber immer weiter arbeiten! Über zusätzliche Unterstützung freuen wir uns aber trotzdem, um unser Personalproblem endlich in den Griff zu bekommen.

Und nicht zu vergessen sind natürlich unsere jungen Talente. Dieses Jahr haben wir drei männliche Jugendmannschaften melden können.

Unsere »Meisterjungs« vom letzten Jahr sind geschlossen in die C-Jugend hochgerückt und stehen aktuell auf einem respektablen 2. Platz, immer noch mit der Chance auf die Titelverteidigung – wenn auch nicht mehr allein aus eigener Kraft. Diese junge Truppe hat innerhalb von einem Jahr sehr viel gelernt und es macht einfach Spaß zu sehen, mit welch einem Ehrgeiz, aber auch Spaß die Jungs bei der Sache sind.



Auch die Jungs der männlichen B und A Jugend haben die Hinrunde gut überstandenen und das, obwohl sie an chronischem Spielermangel leiden. Selten dürfen die Jungs aus der A-Jugend auf einen Auswechselspieler hoffen, bei der B-Jugend sieht es da nicht viel besser aus. Trotz dieser schwierigen Situation geben die Spieler immer ihr Bestes und verlieren nicht den Spaß. Hut ab!

Über jede weitere Verstärkung würden wir uns sehr freuen – gerne auch ein paar mehr Mädels!

Tanja Mayer





1. Südbayerische Meisterschaft U18 am 25.01.2014 in Palling



Am Samstagmorgen um 8:15 Uhr ging es in Neuhausen los in Richtung Palling. Trotz Schneetreiben kamen wir pünktlich zum Wiegen an. Shirley brachte ihr Kampfgewicht auf die Waage. Dann begann das Warten auf die Wettkampflisten...

Nach langen 2 Stunden stand fest, in Shirleys Gewichtsklasse waren 9 Mädels. Die Kämpfe konnten beginnen.

Um 14:30 Uhr durfte sie dann endlich auch das erste Mal kämpfen. Leider ging der Kampf verloren, aber Kopf hoch und weiter ging es. Leider verletzte sie sich im zweiten Kampf, wurde trotzdem Siebte und qualifizierte sich somit für die Bayerische Meisterschaft der U18.



Es war ein langer Tag mit 196 Kämpferinnen und Kämpfern in einer sehr »kuscheligen« Halle. Wir sind stolz auf Shirleys Leistung und hoffen, dass sie bald wieder gesund ist.

Nicole Wilde

2. Gürtelprüfung

Einen gelungenen Jahresabschluss hatten die Judoka des ESV-Neuaubing. Am 17.12.2013 fand unsere Gürtelprüfung im Elsa-Brändström-Gymnasium statt. Für einige unserer 7-jährigen Judo-Kinder ihre erste große Bewährungsprobe zum Erreichen des neuen Gürtelgrades. Für andere eine weitere Bestätigung ihrer erlernten Leistungen. Unter den strengen Augen des Prüfers Josef Kalleder und der Abteilungsleiterin Nicole Wilde meisterten alle Kinder ihre Prüfung mit guten bis sehr guten Noten. Als Belohnung winkte der nächsthöhere Judo-Gürtel. Weiter so und Gratulation von allen Trainern! Die nächsten Gürtelprüfungen beim ESV-Neuaubing finden vor Ostern und vor den Sommerferien 2014 statt. Zum weiß-gelben Gürtel gratulieren wir Levon Tahmasian, Philip Beck, Amber Beck, Tom Beck, Magdalena Schmidt und Dominik Pietrzykowski. Den gelben Gürtel ereichten Melanie Zagler, Anna Lutz, Sandro Zucco, Fabian Graser und Lorenz Mothwurf. Gelb-Orange-Gurtträger sind nun Arpi Tahmasian, Matthias Schiedeck, Ivan Voropaev, Jelena Metzler und Paul Mothwurf. Über den Orange-Gurt freuen sich Jascha Gerber, Alois Rausch, Julian Putzke, Gabriel Kolben und Johann Heuschen.

3. Ranglistenturnier FUI5 und MUI5

am 23.11.2013 im ESV Neuaubing

Jugendliche aus den Donnerstagstrainings, alle Judotrainer, Co-Trainer und einige wenige Mütter fanden sich an besagtem Tag vor der Halle im ESV Neuaubing ein.

Nach einer kurzen Einweisung durch Nicole wurden Wettkampfmatten, Kampfrichtertische, ein Verpflegungsstand mit zehn duftenden Kuchenspenden und Besucherbänke aufgebaut.

Um 09:30 Uhr war noch Zeit für ein gemütliches Frühstück und pünktlich um 10:00 Uhr stand alles parat.

Jan nahm die ersten Anmeldungen entgegen und zählte gegen Ende 6 Mädels und 46 Jungs.

Während zunächst die Jungs und im Anschluss die Mädels vom Wiegen kamen, tippten Nicola und Caro sehr konzentriert die Namen in die Kampflisten.

Einer der Kampfrichtertische wurde von Uli, Shirley und Sonja und der andere Tisch mit Simon, Lion, Jan und Julian besetzt.

Die junge Luise bekam den Auftrag, mit Unterstützung ihrer Mutter, zu fotografieren.

Noch ein letzter Check und um 11:10 Uhr begrüßte Nicole alle Anwesenden und eröffnete das heutige Turnier.

Bis 13:30 Uhr wurde hart gekämpft. Die Urkunden, die Luise schreiben durfte, wurden den stolzen Kämpfern von Sonja überreicht.

Unsere Jungs erkämpften sich folgende Plätze:

Georg einen Fünften, Gustav einen Dritten und Kurt einen Zweiten. Gut gemacht! Weiter so!

Herzlichen Dank an alle helfenden Hände, für die super leckeren Kuchenspenden und bis zum nächsten Mal!

Ellen Heuser



Selbstverteidigungs-Kurs im Sho Ki Kai des ESV Neuaubing

Ja, es gibt schon viele Selbstverteidigungs-Kurse. Manchmal sogar welche, die etwas bringen. Und seltener welche, die sogar Spaß machen.

Und ganz selten, die auch in einem gesundheitlich orientierten Umfeld stattfinden \dots

Genau das ist im Sho Ki Kai- Karate- Dojo wahr geworden, und zwar auf recht ungewöhnlichen Wegen.



Ausgangspunkt waren persönliche Kontakte unseres Dojo-Leiters zum »Munich Chapter e.V.« der Harley-Davidson-Fans, die nach Lösungen für bestimmte Probleme suchten, z.B., wie man sich in der »Motorrad-freien Zeit« (Winter) fit hält und einseitigen Haltungsmustern entgegen wirkt.

Irgendwie kam dabei ans Licht, dass Karate dafür ein passendes Mittel sein kann. So lockern die im Karate-Training üblichen Aufwärmübungen sehr effizient und wirken Motorrad-Sport bedingten Verspannungen entgegen.

Wir haben dann zunächst einen Selbstverteidigungs-Workshop gehalten – aus dem Tag wurde ein ganzer Kurs.

Aus diesem Start hat sich ein fester Kern gebildet, der sehr viel Spaß an den Partner-Übungen und Techniken hat und sich Mitte April zur





Gelbgurtprüfung melden wird. Der Kurs hat sich inzwischen als eigenständige Veranstaltung am Sonntag Vormittag etabliert und ist für alle Teilnehmer mit und ohne Kampfkunst-Erfahrung offen.

Das Training halten Andi Maier (1. Dan) und Hannelore Leifheit (1. Dan), unterstützt von Helmut Janka (5. Kyu).

Weitere Bilder unter: http://www.hog-munich-chapter.de/Fotogale-rie/fotogalerie.html







Karate in Spitzen-Qualität im ESV Neuaubing

Auch in diesem Quartal stehen auf unserem Veranstaltungskalender hochkarätige Events:

in Zusammenarbeit mit Nisseikai Germany gibt es vom 24. bis 26. Januar einen Verbands- & Stilrichtungsoffenen Internationalen Karate-Do Lehrgang mit KanchoTadanori Nobetsu (9. Dan). In der nächsten Ausgabe des ESV-Magazins werden wir darüber berichten!

Im Juli gibt es wieder einen Lehrgang mit Theo Hunger (6. Dan). Trainingszeiten (12.7.2014):

11:00 – 12:30 9. Kyu – 5. Kyu 12:30 – 14:00 4. Kyu – Dan 15:00 – 16:30 9. Kyu – 5. Kyu 16:30 – 18:00 4. Kyu – Dan Kontakt: Bernd Marmetschke, karate.shodan@yahoo.de

Im Mai hält auch dieses Jahr Detlef Krüger (5. Dan) bei uns einen Freikampf- (=Kumite-) Lehrgang.

Trainingszeiten (10.5.2014):

10:30 – 11:45 9. Kyu – 6. Kyu 12:00 – 13:15 4. Kyu – Dan 13:45 – 15:00 9. Kyu – 6. Kyu 15:15 – 16:30 4. Kyu – Dan

Kontakt: Bernd Marmetschke, karate.shodan@yahoo.de

Als Ergänzung zu unserer Qigong- und Ki-Karate-Praxis findet im Februar ein Intensiv-Workshop statt für Interessierte, die entsprechende Vorkenntnisse aus unseren Qigong-Kursen oder aber von Takashi Nakajima's Ki-Übungen haben (Ki ist das japanische Wort für Qi, KiKo = QiGong).

In der fernöstlichen Naturphilosophie und Kampfkunst gilt es als ein hohes Ziel, sich in ein Gleichgewicht zwischen Himmels- und Erd-Energie zu integrieren und daraus Gesundheit, körperliche und psychische Stärke zu gewinnen.

Gehalten wird der Workshop von Peter Blomeyer (1. Dan), er praktiziert und lehrt neben Shotokan-Karate diese Übungen seit ca. 20 Jahren; erlernt hat er sie bei japanischen und chinesischen Lehrern.

Auch über dieses Event werden wir in der nächsten Ausgabe des ESV-Magazins berichten.

Fotos unten: Ayuchi 1-3 Konter-Ablauf zwischen Peter (links) und Angreifer Andi (beide 1. Dan)







Qigong-Kurse

Wegen ihrer gesundheitsfördernden Wirkung werden diese Kurse hier von einigen Krankenkassen bezuschusst. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, aber auch Qigong- oder Kampfkunst-Geübte werden hier neue Impulse erfahren. Die Kurse hält Peter Blomeyer. Er ist VHS-zertifizierter Kursleiter und trägt das Gütesiegel des DDQT (Deutscher Dachverband für Qigong und Taijiquan).

Termine (alle im ESV-Gebäude Papinstr. 22):

Dienstags (abends) 19.00-20.30 Uhr, 11.03.-13.05.2014 (Schachraum)
Mittwochs (vormittags) 10.00-11.30 Uhr, 05.03.-07.05.2014 (Ballettsaal)
Mittwochs (abends) 18.30-20.00 Uhr, 05.03.-07.05.2014 (Schachraum)
Donnerstags (abends) 19.00-20.30 Uhr, 06.03.-15.05.2014 (Schachraum)

Anmeldung, inhaltliche Rückfragen:

eMail: kurs-NeuAubing@qiqong-concept.de

Tel. 089/877 377, Fax 089/87 11 930, im Web: www.qigong-concept.de

Kleidung: Lockere Freizeitkleidung, Gymnastikschuhe oder Socken.

Kursgebühr für jeden Kurs mit je 10 Kurseinheiten (Doppelstunden) 120 €.

Ermäßigung für Teilnehmer des Herbst-Kurses 2013 um 10 €.

ESV-Mitglieder erhalten 10 € Ermäßigung.

Keine Altersbeschränkung, Ausschluss von allen Haftungen (Unfall usw.)





Alle (2) Jahre wieder..., wird eine neue Abteilungsleitung gewählt!

Neuwahlen, dieses Wort begegnete uns im Herbst 2013 bei der Wahl der neuen Bundesregierung. Aufbruch in ein neues Zeitalter, Veränderungen, »jetzt wird alles besser«, all dies sind Schlagwörter im Zusammenhang mit einer Neuwahl.

Nur, ist es immer nötig, Altbewährtes zu verändern oder zu verbessern? Man sollte nie den Blick für das Neue verlieren, Veränderungen gehören zum Leben dazu. Wir sollten aber auch zurückblicken können und sagen, »ja, wir haben etwas geschaffen, erreicht, lasst uns stolz darauf sein«.

All dies trifft heuer auf unsere Abteilung zu. In diesem Zusammenhang gilt es Dank zu sagen jenen, die etwas geschaffen haben und Mut zu machen denen, die in Zukunft die Verantwortung übernehmen.

Da aus unterschiedlichen Gründen einige Mitglieder der Abteilungsleitung nicht mehr zur Verfügung stehen, bitte ich euch, euch Gedanken zu machen um etwaige Nachfolger.

Zeigt dadurch euer Interesse am Kegelsport und Vereinsleben!

Natürlich gehört auch die sportliche Situation näher betrachtet. Die **1. Herrenmannschaft** steht am Jahresanfang auf dem 9. Tabellenplatz. Nachdem die letzten zwei Heimspiele der Hinrunde und das erste Rückrundenspiel leider verloren wurden, muss eine Leistungssteigerung erhofft, ja sogar erwartet werden, um nicht abzusteigen. Ich bin zuversichtlich. dass dies auch erreicht wird!

Die **2. Herrenmannschaft** steht nach einer grandiosen Vorrunde weiterhin auf dem 1. Tabellenplatz der Kreisklasse 1. Die letzten drei Spiele lief es zwar nicht mehr ganz so gut, aber alle drei konnten gewonnen werden. Ich wünsche der Mannschaft trotz verletzungs- und krankheitsbedingter Ausfälle weiterhin alles Gute und auch das Glück, um am Ende ganz oben dazustehen.

Die 3. Herrenmannschaft zeigte nach durchwachsenem Start in der Vorrunde Moral und Siegeswillen und gewann die letzten vier Spiele souverän. Sie steht momentan auf einem sehr guten 3. Platz mit Tendenz nach oben. Das erste Spiel der Rückrunde gegen 1880/2 wurde auch gewonnen, mit 1548 zu 1450.

Steht noch die **4. gemischte Mannschaft** aus. Konnte gegen Neuhausen noch gewonnen werden, musste das Spiel gegen Allianz aus Personalmangel abgesagt werden. Trotz drittletztem Platz ist nach



Einladung

zur

Abteilungsversammlung der Kegelabteilung

am Freitag, den 11. April 2014 um 19.00 Uhr im Schulungsraum des ESV Sport- und Freizeitzentrums.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Eröffnung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 3. Genehmigung der Tagesordnung
- 4. Totenehrung
- 5. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Abteilungsversammlung
- 6. Berichte
 - a) Abteilungsleitung
 - b) Sportwart
 - c) Kassier
- 7. Aussprache zu den Berichten
- 8. Entlastung der Abteilungsleitung und des Kassiers
- 9. Bildung eines Wahlausschusses
- 10. Neuwahlen
- 11. Anträge
- 12. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 17. März an den Abteilungsleiter Manfred Götz oder an die Geschäftsstelle des ESV Neuaubing zu richten.

gez. Manfred Götz

oben noch viel Luft. Das erste Rückrundenspiel konnte mit 1570 zu 1528 gegen 1880 gewonnen werden, die Leistungen waren dabei sehr gut. Also Kopf hoch und engagiert weitergekegelt.

Am Jahresende fand dann unsere alljährliche Weihnachtsfeier statt. Aufgrund Terminüberschneidungen nicht im Clubraum, sondern auf unserer Kegelbahn, was dem ganzen einen »intimeren« Rahmen gab. Es wurde Dank gesagt an alle Verantwortlichen für das Geleistete, der Mann mit der roten Mütze gab einen kurzen politischen Rückblick über das vergangene Jahr und kulinarisch wurden wir von unseren Wirtsleuten versorgt.

Vielen Dank an alle!

Zum Schluß möchte ich euch alle noch einmal ermutigen, sich weiterhin im Vereinsleben zu engagieren, euch aktiv zu beteiligen. Da unser Kegelsport nicht der Breitensport schlechthin ist, mit hohen Mitgliederzahlen und der nötigen Präsenz in der Öffentlichkeit, ist es umso wichtiger, dass unser »kleines Häuflein« mit dem nötigen Spaß, aber auch Ernst bei der Sache dabei ist, um auch weiterhin auf der Jagd nach Holz erfolgreich zu sein.

Markus Menz



Bouldern am Buß- und Bettag

Buß- und Bettag – schulfrei für die Kids, für die Eltern aber ein ganz normaler Arbeitstag. Damit der Nachwuchs auch am 20. November von der Früh an aufgeräumt war, ging es für 27 KiSS-Kinder mit KiSS-Leiterin Hannah, den Trainern Tine und Alex sowie unserer FSJlerin Mona auf einen ganz besonderen Ausflug.

Bereits morgens um acht starteten wir mit der S-Bahn die Reise zum Ostbahnhof in die Boulderwelt. Leider zog sich diese durch eine S-Bahnstörung ziemlich in die Länge und auch die Gemüter einiger Fahrgäste waren zur Verwirrung der Kinder leicht erhitzt.

Deshalb waren alle umso glücklicher, als wir endlich in der größten Boulderhalle Deutschlands ankamen und dort auf 7 weitere Kinder der Taufkirchner Kindersportschule stießen. Bouldern, das wissen jetzt alle 25 Teilnehmer, ist das Klettern ohne Sicherung durch ein Seil. Die Wände sind deshalb nicht ganz so hoch wie in einer normalen Kletterhalle und durch dicke Matten abgesichert. Dafür kann man sich umso besser austoben.

Nachdem (fast) jeder das passende Paar Schuhe gefunden hatte, starteten wir mit einer Runde »Feuer, Wasser, Sturm« in der Kinderwelt. Anschließend ging es in drei Gruppen mit jeder Menge Spiele, aber auch freiem Klettern zur Sache. Nach drei Stunden Sport schmerzten dann dem ein oder anderen Klettermax die Finger und wir machten uns nach einer ordentlichen Brotzeit wieder auf den Rückweg zur Turnhalle des ESV in die Papinstraße.

Die verbleibende Stunde bis die Eltern die Kids dann wieder abholten, verging rasend schnell, denn Alex und KiSS-Leiterin Hannah hatten in der Turnhalle noch einige Spiele vorbereitet.

KiSS-Schlittschuhlaufen bei Möbel Höffner

Wie bereits in den beiden Jahren zuvor ging es auch im Dezember 2013 für alle KiSS-Kinder ab fünf Jahren zum Schlittschuhlaufen ins Eispalazzo von Möbel Höffner.

Zwei Stunden lang hatten die jungen Sportler Zeit, um gemeinsam mit den KiSS-Trainern Alex und Jule, unserer FSJlerin Mona sowie Sportwissenschaftler Tobias Giegerich eine etwas andere KiSS-Sportstunde zu erleben.



Auf 600 qm Eisfläche war jede Menge Platz für die ersten Steh- und Gehversuche auf Schlittschuhen. Heiß begehrt war dabei Pinguin Trudi, der vor allen Dingen den Anfängern und weniger Mutigen etwas Halt bot.

Doch es dauerte nicht lang und jedes unserer rund 30 KiSS-Kinder konnte sich relativ sicher in den Schlittschuhen über das Eis bewegen. Wer keine eigenen dabei hatte, konnte sich bei den freundlichen Service-Mitarbeitern von Möbel Höffner ein Paar leihen. Der ein oder andere Sturz gehört natürlich dazu, wurde aber tapfer weggesteckt. Bereits zwei Tage zuvor durften die Kinder unserer Mittagsbetreuung den kleinen Ausflug ins Eispalazzo antreten. Nach einer schnellen Brotzeit wurde bereits nach wenigen Minuten auf dem Eis mit KiSS-Leiterin Hannah, FSJlerin Mona, Sportwissenschaftler und KiSS-Aushilfe Philipp Stadelmaier und unserer Helferin Conny fangen gespielt und die ein oder andere Pirouette gedreht.

Alles in allem war es wieder einmal ein gelungener Ausflug, bei dem sich auch das ein oder andere Elternteil auf Eis wagte.

Das KiSS-Kind kommt...

Nicht erst am 24. Dezember, fünf Tage »verfrüht« fand in diesem Jahr das Christkind den Weg in die Hallen des ESV Neuaubing.
Dort tobten und turnten bereits ab 15 Uhr zahlreiche unserer »Kleinen« die 24 Türchen unseres sportlichen Adventskalenders durch. Ob Nikolaussackhüfen, Rentierschlittenfahren oder Adventskranzweitwurf, alle trainierten fleißig, bis gegen 16.30 Uhr die »großen« KiSS-Kids dazukamen und dann auch endlich das Christkind in der Halle



Ein riesengroßes Geschenk zog das KiSS-Kindl auf dem Rentierschlitten mit vielen kleinen Unterstützern durch die Turnhalle. Der ein oder andere konnte es gar nicht erwarten, das Geschenkpapier wegzureißen und hervor kamen viele weitere kleine Säckchen. Doch die waren nicht etwa mit weihnachtlichen Naschereien gefüllt, sondern bieten Platz für Turnschuhe, Sporthose und Getränk.

Unsere KiSS-Kinder sind in Zukunft also sowohl an ihren roten Shirts, als auch auch am türkisenen Turnbeutel mit KiSS-Logo zu erkennen. Natürlich besuchte das Christkind (das im Übrigen hervorragend Taekwondo kann) auch unsere Schulkinder an der Schäferwiese, die es sich nicht nehmen ließen, ein Weihnachtslied sowie einige Kunststücke vorzuführen.









Alle KiSS-Kinder der Jahrgänge 2003 bis 2006/07...

... können am Sonntag, 09. März am Westparklauf des ESV Neuaubing teilnehmen. Eure KiSS Trainer Sören und Hannah begleiten die Kinder auf den 1000 Metern Laufstrecke. Für alle Teilnehmer gibt es eine Urkunde ©

Wo: Gaststätte Freistoss, Siegenburger Str. 49, 81373 München

Datum: Sonntag, 09. März 2014

Uhrzeit: Startnummernausgabe ab 7.15, Start 9.00, Siegerehrung 9.45 Uhr

Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben ☺

Kosten: **7,50**€ Startgebühren, Nachmeldungen 3,00€, Urkunden 3,00€

Mitbringen: Sportsachen, Turnschuhe für draußen und viel zu

Trinken ©

Duschmöglichkeiten sind auch gegeben

Achtung!

... nur, wenn genügend Kinder (mind. 10 Teilnehmer) zusammenkommen, bilden wir eine Laufgruppe. Infos zu Treffpunkt und Abfahrt gibt es dann per Email.

Anmeldung & Info

FSJ'ler Seubel Sören Marcel Kindersportschule Neuaubing, Papinstraße 22, 81249 München Tel.: (089) 30 90 417 – 0, Fax: (089) 30 90 417 – 29 E-Mail: s.seubel@esv-neuaubing.de

Internet: www.esv-neuaubing.de/kindersportschule

www.westparklauf.de



Leider schon voll....

... – das gilt für die meisten unserer 13 KiSS-Gruppen.

Vor allem in der KiSS 1 und 2 platzen die Stunden aus allen Nähten und die Turnhalle ist mit jeweils 15 Kids immer zum Bersten gefüllt. So mussten wir in diesem Schuljahr drei neue KiSS-Gruppen »dazuerfinden«, was regen Anklang fand. Während letztes Jahr noch 160 Kinder in der KiSS waren, toben nun 215 Kinder jede Woche in den roten Shirts durch die Halle.

In welcher Gruppe es noch einen freien Platz oder vielleicht auch mehrere freie Plätze gibt:

Mini-KiSS b Donnerstag 15 – 16 Uhr
Mini-KiSS c Donnerstag 16 – 17 Uhr
KiSS 2c Mittwoch 15 – 16 Uhr
KiSS 2d Donnerstag 17 – 18 Uhr
KiSS 4 Donnerstag, 17 – 19 Uhr
am Ravensburger Ring

Bitte wenden Sie sich dennoch vor dem Schnuppern an KiSS-Leiterin Hannah Ziegler.



FERIENCAMPS 2014

Ferienfreizeit beim ESV für Kinder im Alter von 7 - 12 Jahren

Wir bieten:

- Ein breit gefächertes sportliches Angebot
- Durchgeführt von Fachübungsleitern
- Individuelle Betreuung
- Viel Spaß an Sport und Bewegung mit Gleichaltrigen
- Betreuung an den genannten Tagen ab 8 Uhr, sportliches Programm von 9 - 17 Uhr durch ESV-Übungsleiter
- Freie Getränke und Mittagessen

Ort: Sportgelände ESV Neuaubing, Papinstr. 22, 81249 München Termine:

Fasching: Mittwoch – Freitag 5. – 7. März

Ostern: Montag – Donnerstag 14. – 17. April
Pfingsten: Dienstag – Freitag 10. – 13. Juni
Sommer I: Mittwoch – Freitag 30. Juli – 1. August
Sommer II: Montag – Donnerstag 5. – 7. August

Organisation: Hannah Ziegler u. Sören Marcel Seubel,

ESV Neuaubing

Anmeldung und Info: Geschäftsstelle ESV Neuaubing, Papinstr. 22, 81249 München, Tel: 089-3090417-0 www.esv-neuaubing.de/sportangebot

Mail: h.ziegler@esv-neuaubing.de, s.seubel@esv-neuaubing.de



KiSS-Lehrkraft dringend gesucht!

Der ESV München Neuaubing e.V. benötigt **ab sofort** eine Verstärkung für unsere Kindersportschule KiSS in den Nachmittagsstunden – montags und donnerstags bevorzugt.

Der ESV München Neuaubing bietet:

- Abwechslungsreiche Lehrtätigkeit mit Kindern im Alter von 3-10 Jahren in Gruppen von maximal 15 Kindern
- Als Einstieg eine Arbeitszeit von 3-5 Stunden pro Woche

Ihr Anforderungsprofil:

- Sie haben ein sportwissenschaftliches Studium abgeschlossen, sind Sportlehrer im Lehramt oder haben eine vergleichbare Ausbildung (Sportlehrer im freien Beruf)
- Sie sind Student einer oben genannten Ausbildung und Inhaber der Übungsleiter A-Lizenz (C-Breitensport)
- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie haben Erfahrung und es macht Ihnen große Freude Sportstunden für Kinder zu halten

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Leitung KiSS

Dipl. sportwiss. (Univ.) M.A. Hannah Ziegler

oder

Geschäftsstellenleitung Markus Maucher

Tel.: (089) 3090417-0 Fax: (089) 3090417-29

Email: info@esv-neuaubing.de Internet: www.esv-neuaubing.de/kiss

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen!!

Die Kindersportschule des ESV Neuaubing besteht nun seit gut drei Jahren. Wir sind sehr froh, dass wir uns seither über ständigen Zuwachs freuen dürfen. Aktuell kommen fast 200 Kinder wöchentlich zu uns in die KiSS. Für uns ist dies ein Zeichen dafür, dass sich die Kinder wohl fühlen und das Sportangebot stimmt.

Um das Sportangebot und den Service für unsere KiSS-Kinder weiterhin zu verbessern und auszuweiten, ist unsere KiSS auf Fördergelder und Sponsoren angewiesen. Wir benötigen auch zukünftig dringend weitere Unterstützung.

Die Kindersportschule würde sich auch über kleine Spenden freuen, denn für unsere steigende Zahl an Gruppen benötigen wir immer wieder neues Sportmaterial. Gerne bespreche ich als KiSS-Leiterin mit Ihnen als Chef eines örtlichen Unternehmens individuelle Möglichkeiten, in unser Sponsoring Konzept für die KiSS einzusteigen.

Mit Ihrem Engagement können Sie die gesundheitliche Entwicklung der Kinder unterstützen!

Was haben Sie als unsere Förderer davon?

- Präsenz des Firmenlogos inkl. Link auf unserer Homepage www.esv-neuaubing.de/kindersportschule
- Präsenz des Firmenlogos auf den KiSS-Flyern, die in Kindergärten, Schulen und Wohngebieten verteilt werden
- Präsenz des Firmenlogos auf Elternbriefen, die unsere KiSS-Eltern über Veranstaltungen informieren
- Präsenz des Firmenlogos auf Sporthandgeräten, die von Ihrem Unternehmen gespendet werden (z.B. Frisbees, Bälle, etc.)
- Präsenz des Firmenlogos auf unseren Pressemitteilungen
- Präsenz des Firmenlogos auf den Sportshirts, das jedes Kind beim Eintritt in die KiSS erhält
- Eventsponsoring, PR (z.B. Feriencamps)

Der ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V. wird gefördert



vom Freistaat Bayern



und der Landeshauptstadt München





22. Sept. 2013 Lauf in Weilheim

Ene, mene, Dampf
Weilheims Läufer blasen zum Kampf
10 km gab es zu überwinden
Um die Schnellsten zu finden.
10 km auch für Nordic Walking,
0b wir da die Spitze finden?
10 km entlang am Fluss,
herrliche Sonne, ein Genuss!
In der Ferne Elfriede, Resi, Lotte
Peter und ich am Ende der Latte.
Aber in den Jahrgangsklassen:
Lotte die Erste, ich die Dritte, kaum zu fassen!

Bei den Läufern räumten vier von uns ab, der Dieter, Christian, Elisabeth und Karl. Zwei Tage darauf kommt ein weiterer Pokal, denn der ESV war das stärkste Team! Als Ansporn für manche jüngere Seele, denn wir brauchen Nachwuchs, auf der Stelle.

Und zwei Wochen darauf Im Englischen Garten, Avon Lauf. Rennen, Nordic Walking fünf km, das schafft beim ESV fast Jeder. Lotte war vorn mitten drin, ca. 100 Meter dahinter ich bin.

Wie gewohnt in ihrer Klasse, zum 1. Platz, ich tu nicht Spaßen. Ich auf dem Weg zum 2. Rang, da finde ich noch eine Uhr, zögere nicht lang, laufe durchs Ziel zur Ansageperson, die soll es regeln per Mikrofon. Hoffe die Uhr fand ihren Eigner Und ich freue mich über den 2. Platz und walke weiter....

Von Irmgard Parrot





Wiedereinstieg ins Laufen

Ein Kurs für Wiedereinsteiger nach längerer Pause

Für alle Läufer, die nach der Winterpause oder verletzungsbedingt wieder einsteigen wollen, bietet der ESV Neuaubing ein Training über 10 Wochen an.

Der Kurs enthält folgende Inhalte:

- Kennenlernen verschiedener Trainingsformen
- Das Tempo richtig einteilen
- Laufen mit Pulsuhr
- Aufwärmen Laufphasen Dehnen
- Wettkampfvorbereitung
- Teilnahme an einem Volkslauf über 5km oder 10km

Voraussetzung:

Die Teilnehmer sollten 1 km in 7:10 bis 7:25 min und mindestens schon 5 km laufen können. Das ist ein sehr moderates Tempo und deshalb kann dies jeder schaffen. Wer schneller oder langsamer läuft kann in anderen Gruppen mitbetreut werden.

Am Ende des Kurses werdet Ihr die 5 oder 10 km Distanz in einem Tempo von 7:00 bis 7:15 Minuten pro km laufen können oder schneller.

Kursbeginn: Montag 31. März 2014, Ende: Mittwoch 4. Juni 2014. Auf Euer Kommen freuen sich Johanna und Uschi. Nähere Informationen unter info@p-mitterer.de

Richtung Halbmarathon



ESV Neuaubing - Herbsttraining/Frühjahrstraining

Durch gezielte Trainingssteuerung die nächsten Ziele erreichen – so lautet das Motto der Leichtathleten vom ESV Neuaubing.

Inhalte des Kompakttrainings:

- ABC Laufschule
- Laufstilverbesserung
- Unterstützende Stationsübungen
- Bahntraining
- Temposteuerung
- Hügeltraining und Trailrunning
- Intervalltraining

- Teilname an Unterdistanzläufen incl.
 Wettkampfvorbereitung
- Erlebnisorientierte, langsam länger werdende Läufe

Voraussetzung:

Die ambitionierten Teilnehmer sollten 1 km in 6:15 min als Grundtempo laufen können.

Wer langsamer oder schneller läuft, kann in den anderen Laufgruppen betreut werden.

Schritt für Schritt und mit viel Spaß und Motivation werden die Teilnehmer spätestens im nächsten Jahr einen Halbmarathon ohne Probleme laufen können.

Infos unter: info@p-mitterer.de



RINGEN



Die Ringerabteilung trauert um Anton Holzinger

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb Ende November Anton Holzinger. Der Toni, wie wir ihn alle nannten, war über 55 Jahre dem ESV Neuaubing treu verbunden. Schon in den 1960er-Jahren stand er in den Reihen der ESV-Ringer.

Richtig bekannt und allseits geschätzt wurde er nach Beendigung seiner aktiven Ringerlaufbahn als Kampfrichter. Es ist nicht übertrieben zu sagen, dass er in den 35 Jahren, in denen er diese Funktion ausübte, zum wohl humorvollsten, beliebtesten und originellsten Unparteiischen avancierte. Auf der Matte klärte er strittige Situationen oft mit einem spitzbübischen, augenzwinkernden Lächeln – nicht immer zur ungeteilten Freude des Publikums. Es gibt wohl kaum Ringer der jüngeren Generation, die nicht unter seiner Ägide zum Kampf angetreten sind. Seine Souveränität und Gelassenheit nahm ihnen Aufregung und Nervosität.

Die Abteilung Ringen hat einen Gefährten und ganz besonderen Freund verloren. Wir werden unserem Toni stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Gürtel-Prüfungsmarathon bei Kinder- und Jugendkursen

Geschafft! Alle Taekwondoin haben erfolgreich bestanden.



Auch Theorie ist gefragt



Vollkontakt mit entsprechender Schutzausrüstung



Treffsicherheit, Technik und Schlagkraft durch Pratzentraining

Innerhalb von eineinhalb Wochen fanden drei Gürtelprüfungen im Bereich Kinder- und Jugendkurse der Abteilung Taekwondo statt.

Die Trainer-Crew hatte alle Hände voll zu tun, um die rund 80 Kids für den Leistungstest fit zu machen. Mit unserem altbewährten Prüfer Christl Jörger (3. Dan) konnte es dann auch gleich losgehen. Auf dem Prüfungsprogramm standen die Disziplinen Taeguk/Formenlauf, Ilbo Taeryon/1-Step Sparring, Hosinsul/Selbstverteidigung, Giorugi/Vollkontakt sowie Bruchtest mittels Fichtenholzbretter. Am 22.11. startete der Prüfungsmarathon mit dem Fortgeschritten 1-Kurs. Sehr konzentriert und mit Präzision



Die Kleinen kämpfen wie die Großen

gingen die kleinen Weißgelb- und Gelbgurtträger an die Sache und bewältigten ihre Prüfung durchweg erfolgreich.

Für den 27.11. war die Jugendkursprüfung angesetzt. Das intensive Training der letzten Monate zahlte sich aus. Gerade bei den höher graduierten Teilnehmern/innen war Selbstvertrauen und Schlagkraft gefragt, die sie gerade beim Bruchtest beweisen mus-



Das Brett hat keine Chance







Der Jugendkurs mit den Trainern Susanne Griebl und Kolja Prothmann



Die Fort-1 Crew hat die Prüfung bestanden



Die Fort-2 Crew hat es geschafft



Durchschlagskraft mittels Handkante

sten. Nur wer kraftvoll und technisch richtig zuschlägt oder -tritt, spaltet das Brett mühelos. Selbstbewusst sorgten die Jugendlichen für viele zerschlagene Bretter. Auch die restlichen Prüfungsinhalte meisterten sie problemlos, exakt und dynamisch. Insgesamt eine sehr gute Leistung.

Zum Abschluss dieser anstrengenden eineinhalb Wochen stand noch die Prüfung des Fortgeschritten 2-Kurses an. Vor allem im Vollkontakt konnten hier die kleinen Kämpfer überzeugen und hatten sich am Ende den ersehnten Grüngurt redlich verdient.

Prüfer Christl Jörger zeigte sich hoch zufrieden. Die Prüflinge aller Kurse überzeugten auf der ganzen Linie und hatten es am Ende geschafft, wieder einen Gürtelgrad weiter zu rücken. Viele Eltern und Freunde waren vor Ort, um den Prüflingen als moralische Stütze zu dienen und um deren Einsatz mit Applaus zu honorieren. Aber nun wird wieder fleißig trainiert, denn nach der Prüfung ist ja bekanntlich vor der Prüfung.



Selbstverteidigung



Auch fallen will gelernt sein...

Gleich kracht das Brett...



Taeguk, eine Form in der Gruppe

Abteilung TAEKWONDO Vorhabenplan 2014

Jeden ersten Montag im Monat Selbstverteidigung-Spezial Anfänger Jugendliche-Erwachsene 19.00 bis 20.15 Uhr Basis-, Leistungskurs 20.15 bis 22.00 Uhr



Dan-Vorbereitung Sondertraining in Planung

•	8.2.14	Projekt »Zammgrauft« – ein Polizeikurs für Kinder und Jugendliche von Antigewalt bis Zivilcourage für Anfängerkurs und Fort. 1-Kurs
•	15.2.14	Projekt »Zammgrauft« für Fort. 2- und Jugendkurs
•	22.2.14	Kinderkurstrainerfortbildung »Kinder, die aus dem Rahmen fallen« Was tun bei Regelverletzungen? Teilnehmer: Susanne Griebl/Margarete Überfuhr
•	1416.3.14	Trainer-Sportcamp Inzell
•	April-Mai	Evtl. Training im Allgäu bei Bundestrainer Georg Streif

April-Mai Gürtelprüfung Anfänger Jugend-Erwachsene, Basis-, Leistungskurs
 Termin ist noch nicht sicher, ist Leistungsstand abhängig

Mai-Juni Evtl. Formenlehrgang mit Weltmeister Michael Bussmann
 Evtl. internes Formenturnier

• Vor den Pfingst- bzw. Sommerferien: Gürtelprüfungen aller Kinder-Jugend-Kurse

Vor den Sommerferien: Kinderkurs-Sommerfest, Grillfest Jugendliche-Erwachsene

• Okt.-Nov. Top Event/Kinder und Jugendliche

22.-23.11.14 Kinderkurstrainerfortbildung »Störenfriede integrieren«

19.12.14 Kinderkurs-Weihnachtsfeier,

Weihnachtsfeier für Jugendliche-Erwachsene

Änderungen vorbehalten.



Fenster • Türen • Haustüren • Wintergärten • Vordächer Rollladen • Markisen • Reparaturen

Pretzfelder Straße 1 · 81249 München Tel: 089 / 87 18 16 19 · Fax: 089 / 87 18 16 20 info@AmendBauelemente.de · www.AmendBauelemente.de



Jahresabschlussball 2013

Am Samstag, 14. Dezember 2013, hatte die Tanzsportabteilung zum traditionellen Jahresabschlussball geladen. Ein eingespieltes Team verwandelte den kurz zuvor noch für ein Tischtennisturnier genutzten Saal in einen Tanz- und Feierraum: auf der einen Seite die Tanzfläche, auf der anderen der Bankettbereich mit weihnachtlich dekorierten Tischen. Die Gäste konnten kommen – und sie kamen zahlreich: um die 70 Feierwillige wollten – zumindest gelegentlich – an diesem Abend das Tanzbein schwingen und die Zeit dazwischen für ausgiebiges »Ratschen« nutzen.

Rainer bat inmitten des Stimmengewirrs um Gehör und eröffnete die Veranstaltung mit einer kurzen Rede, in die er auch seinen Dank an Andrea und Klaus Schmid einschloss, welche zu Anfang des Jahres das Tanztraining für die Donnerstaggruppe übernommen hatten. Die Wirte der Vereinsgaststätte bauten ihr leckeres und abwechslungsreiches italienisches Buffet – Vorspeisen, Nudeln, Brot, später noch ein kleiner Nachtisch – auf. Dies alles fand reißenden Absatz – zum Leidwesen mancher bedauerlicherweise zu schnell bzw. bevor sich ein richtiges Sättigungsgefühl einstellen konnte.

Alsdann legte Rainer die passende Musik auf, um die Gäste von den Tischen auf die Tanzfläche zu locken, unterstützt durch aufmunternde Worte. Nach ein paar Runden Musik durften sich die meisten Gäste wieder ausruhen, jetzt kamen unsere mutigen Mitglieder zusammen mit denen der Tanzsportabteilung des ESV München zum Zug: sie alle hatten die Wochen vorher mit Andrea und Klaus zum

einen den Mayfair Quick sowie einen Line Dance einstudiert, welche sie nun zum besten gaben und damit ihr Publikum ins Staunen versetzten. Es gab einen großen Applaus bei den Zuschauern, erleichtertes Strahlen bei den Tänzern und lobende Worte von Rainer.

Anschließend durften dann die Profis 'ran: zunächst Ute und Reiner Schweiger vom TSC Unterschleißheim, die uns bravourös fünf Standardtänze vorführten. Danach wagten sich Andrea und Klaus Schmid mit einem Paso Doble aufs Parkett. Die Darbietungen wurden schon zwischendurch von Raunen und Klatschen begleitet und am Ende wurde den vieren ein herzlicher Applaus beschert.

Tony Rahn, unsere Sportwartin, betrat die Tanzfläche, und hatte natürlich ihren Grund: Frau Friedl Heimlich, ein Urgestein und Gründungsmitglied der Tanzsportabteilung, feierte ein großes Jubiläum: ihren 90. Geburtstag! Dafür gab es Blumen und jede Menge sich mit ihr freuende Gäste. Sie quittierte die ihr entgegen gebrachte Aufmerksamkeit ganz selbstverständlich mit einem Tänzchen, zu dem sie ihr Sohn Peter aufgefordert hatte.

Zwischen den nächsten Tänzen gab es dann Gelegenheit, sich mit Losen für die Tombola einzudecken. Der Gabentisch war von den Gästen gut gefüllt worden und viele interessant aussehende Päckchen verhalfen Gudrun, ihre Lose in Windeseile loszuwerden. Die Tanzfläche sah nur wenige Paare während des von Rascheln begleiteten Auspackens und Begutachten der Überraschungsgeschenke.

Helga Leykauf

Neuwahl der Abteilungsleitung:

Am 14. Oktober hat die Tanzsportabteilung auf ihrer Jahresversammlung einige kleine Änderungen an der Abteilungsleitung vorgenommen. Petra Fluhr wollte für das Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters nicht mehr kandidieren, weil sie beruflich zu sehr angespannt ist. Ludwig Baumgartner hat sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

Hier das Gesamtergebnis:

Abteilungsleiter Stellvertreter des Abteilungsleiters Rainer Abel Ludwig Baumgartner

Günther Ting
Kassenwart Gudrun Abel
Sportwart Tony Rahn

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied



Bernd Ringelhan

der am 28. Dezember 2013 im Alter von 68 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Wer ihn kannte, schätzte seine offene, unkomplizierte und hilfsbereite Art. Sein Engagement für die Tanzsportabteilung haben wir sehr geschätzt. Er hatte sich als Sportwart zur Verfügung gestellt und war lange Jahre Delegierter der Abteilung.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Gertraud und seiner Familie.

Die Tanzsportabteilung des ESV Neuaubing



Termine 2014 – bitte vormerken!

Liebe Tennisfreunde,

unsere Jahreshauptversammlung findet schon sehr bald statt, am Dienstag, 11. März ab 19:00 Uhr (Vereinsgaststätte). Die Abteilungsleitung würde sich sehr freuen, wieder zahlreiche Mitglieder persönlich begrüßen zu dürfen – und euch nicht nur aus erster Hand zu informieren, sondern auch gemeinsam die anstehenden Themen zu besprechen, danke!

Hier die weiteren geplanten Termine für die Saison 2014:

Mi, 1. Mai ab 10:00: Tag der offenen Tür – Infotag für alle Mitglieder. Bitte kommt möglichst zahlreich zur Eröffnung, wir möchten schon zeigen, dass bei uns so richtig was los ist, und ihr unterstützt mit eurer Anwesenheit die »Offiziellen«, Interessenten und Neulingen die Tennisabteilung angemessen zu präsentieren – Danke! Einsteigern und Fortgeschrittenen jeden Alters werden an diesem Tag

- die vielseitigen Möglichkeiten zum Erlernen des Tennissports gezeigt:
 Die Jugendsparte stellt sich vor: heuer neu: unser (gemischtes) Bambini-Team, und ebenso neu: unser Mädchen-Team (bis 14 J)
- Kinder- und Jugendtraining
- Breitensport-Training Erwachsene
- Mannschaftstraining / Leistungssporttraining
- Cardio- und Fitness-Tennistraining

Sommertraining-Infos bei Thomas (Wohlschlager) und Andi (Feick).

Natürlich wird auch unser **Vereinstrainer Dominique Schütte** für Interessenten alle Fragen rund um die angebotenen Kurse und Trainingsmöglichkeiten sowie die Ferienangebote beantworten.

Für alle Besucher, die gerne mal »probieren« wollen: Bitte nur Turnschuhe mitzubringen (keine Jogging-Schuhe) – Schläger und Bälle liegen bereit!

Und damit auch der Magen seine Freude hat: ab 12:00 wird der Grill angeworfen, und dazu gibt es Freibier vom Fass – na, wenn das kein Angebot ist (!!) Die Tennisabteilung freut sich auf zahlreiche (und neugierige) Besucher!

Ab dem Nachmittag können sich dann auch die Mitglieder (soweit verfügbar, d.h. auf frei gewordenen Plätzen) austoben, oder für die Saison schon mal warm spielen.

LK-Turniere: Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, bitte aktuell im Internet einsehen (und anmelden) unter http://www.esv-neuaubing.de/tennis

Achtung Mitglieder: an diesen Tagen muss mit stark eingeschränkter freier Spielmöglichkeit gerechnet werden!

Sa, 26. Juli: Großes Sommerfest (ab 19:00 Uhr), vorher ab 10:00 Uhr Mixed-Turnier

Sa/So, 2.+3. August (ab 9:00 Uhr): Vereinsmeisterschaften D + H Sa, 20. Sept.: Vereinsmeisterschaften Jugend

Georg Kuhn

Unsere Tennis-Jugendförderung: Eine Erfolgsgeschichte

Der Stolz der gesamten Abteilung ist zur Zeit die Mitgliederentwicklung, und im ganz Besonderen die Entwicklung bei den Kindern und Jugendlichen.

Waren es vor etwa 3 Jahren nur einige wenige Mannschaftsspieler, die sehr engagiert die Farben des Vereins vertraten, hat sich die Situation heute stark zum Positiven verändert. Aktuell trainieren unter der Anleitung unseres Cheftrainers Dominique Schütte etwa 70 (!!) Kinder und Jugendliche zumeist in Vierergruppen – und das ganzjährig! Im Winter »auswärts« in der Halle der FTG Germering, im Sommer selbstverständlich am »place« (Anmerkung: so nennt sich unsere Tennisanlage bei den Kids). Hier wird der Grundstein gelegt, die Farben des Vereins in kommenden Wettkämpfen würdig zu repräsentieren.



Die Gründe für diese rasante Entwicklung liegen auf der Hand.

- ganzjähriges Angebot
- qualifiziertes Training
- finanzielle Unterstützung seitens der Abteilung
- ehrenamtliches Engagement der Betreuer/Trainer

Ein weiterer äußerst wichtiger Punkt ist die seit letztem Jahr neu angebotene Ballschule. Unter der Anleitung unserer zwei großen Talente Florian Hintereicher und Daniel Wolf lernen

- die jüngsten Schützlinge spielerisch die notwendigen koordinatorischen Fähigkeiten
- Ballschule = sozusagen das Sprungbrett für den Eintritt in eine Jugend-Mannschaft
- Unsere beiden »Dompteure« werden von den Eltern der Kleinsten mit Lob überhäuft. Zitate wie, »Die beiden machen das wirklich toll«, oder »Terminabsprachen wirklich vorbildlich«, sind keine Seltenheit. Und wie viel Spaß es den Kids macht, sich zu bewegen und etwas zu lernen, hier kann man sich davon ein Bild machen.
- Zu den letzten Terminen waren in der Ballschule bereits 17 Kinder anwesend (!)

Für alle, die auch Interesse haben, ihren Nachwuchs sportlich zu fördern und ihnen die Grundlagen des Tennissports spielerisch zu vermitteln, hier die Telefonnummern unserer Ansprechpartner:

Daniel Wolf: 0177 1989314 Florian Hintereicher: 0173 4677540 Dominique Schütte: 0151 19137511

Thomas Wohlschlager



Neues von unserer Spielerbörse (und Freitagstreff)

Die im letzten Jahr ins Leben gerufene Spielerbörse füllt sich allmählich, nach einem etwas verhaltenen Start geht es mit den Eintragungen gut voran.

Für unsere Neu-Mitglieder (und natürlich auch für alle Anderen) nochmal kurz das Ziel der »Spielerbörse«:

Nicht nur für neue Mitgliedern ist es manchmal schwierig, eine/n geeignete/n Spielpartner/in zu finden. Auch bei so manchen, die schon länger dabei sind, scheiterte schon so manche schöne Tennisstunde daran, dass der oder die Partner/in fehlt - und weil man dann schnell ziemlich ratlos ist — tja, wen könnte ich denn jetzt mal zum Doppel (oder Einzel, oder Mixed) anrufen?

Abhilfe versucht hierbei die Spielerbörse zu schaffen, in die jeder seine Vorlieben und terminliche Möglichkeiten eintragen kann – damit die Voraussetzungen in etwa stimmen. Das Ziel erreicht man aber nur, wenn man selber zwei Dinge dazu tut, und darum bitten wir alle, die gerne hin und wieder (oder auch öfter) geeignete Tennispartner/innen suchen, die Liste weiter mit Leben zu füllen.

Schritt 1: Sich selber in die Liste eintragen (weil sonst geht gar nix) und dann (!):

Schritt 2: Am besten selber zum Telefon greifen – und nicht einfach warten, bis sich (vielleicht) jemand Anderer meldet. Wie heißt doch gleich das Zauberwort? Äktschn!

Einfach mal ausprobieren – und sich keinesfalls entmutigen lassen,

wenn nicht gleich das erste »Date« der erhoffte Volltreffer sein sollte. Probieren geht bekanntlich über studieren! Neue Tennispartner kennenlernen, das ist die Chance dabei, also ...

Und damit das künftig noch besser klappt, haben wir die Spalte »Tel-Nr.« verbreitert, somit hat jetzt auch (z.B.) die Handy-Nr. Platz. Und auch ein Kugelschreiber hängt künftig an der Eintragungstafel – so manche Bleistift- oder Farbstift-Eintragung hat nämlich im Lauf der Saison schwer gelitten und war kaum noch lesbar, und das ist natürlich sehr, sehr schade

Also, liebe Tennisfreunde, traut's euch einfach dran, und je mehr Eintragungen, umso höher die Chance – der Sommer ist doch viel zu kurz, als einfach nur zu warten!

Als Ergänzung dazu bietet sich der bereits bestens etablierte Freitag-Nachmittag an, wo unser »Wiggerl« (Ludwig Niedermaier, Tel. 8713846) auch in diesem Jahr seinen »Freitags-Treff« organisieren wird – eine freiwillige Eigeninitiative, die ein dickes Extra-Lob verdient, super, Wiggerl, klasse, und natürlich: Dankeschön!

Ab 17:00 treffen sich freitags alle, die Zeit und Lust dazu haben, zu einem gemütlichen Tennis-Nachmittag, meist zum Doppel bzw. Mixed, aber auch zum Einzel, je nach Lust und Laune. Hier besteht nicht nur die Gelegenheit, andere Mitglieder kennenzulernen und mit ihnen mal den Schläger zu kreuzen, sondern auch nach getaner »Arbeit« bei einer gemütlichen Brotzeit zusammenzusitzen. Wiggerl bietet (nach Absprache) auch Grillabende an, Fleisch und Würstl etc. sollte jeder dazu bitte mitbringen.

Georg Kuhn

LK-System beim BTV und besonders beim ESV

Es gibt oft mal Änderungen, die getroffen werden, ohne die genauen Auswirkungen in der Zukunft absehen zu können. Oft wird auch eine bestimmte Sache bezweckt und im Endeffekt eine ganz andere Sache erreicht. Bekanntlich sind auch nicht alle Änderungen eine Verbesserung, da früher nun mal auch wirklich nicht alles schlecht war. Umso schöner ist es, eine gute Änderung miterleben zu dürfen.

Das LK-System, welches der BTV und DTB vor 4 Jahren eingeführt hat, hat das Tennis unglaublich positiv verändert. LK steht hier für »Leistungsklasse«. Seit nun 4 Jahren hat jeder Tennisspieler eine solche individuelle LK. Diese soll die Spielstärke eines jeden Spieler durch einen objektiven Wert schnell und einfach vergleichbar machen. Damit werden nicht nur Mannschaftsmeldungen fairer sondern man findet auch unter Unbekannten gleichwertige Gegner.

Das besondere an den LK's im Tennis ist, dass sie dynamisch sind. D.h. jeder Spieler kann durch offizielle Matche des BTV seine eigene LK verbessern. Dabei zählen nicht nur die Ligaspiele, sondern auch alle Ergebnisse bei Turnieren. Dies hatte zur Folge, dass nun vermehrt kleinere Turniere angeboten werden, in denen nicht nur Profis, sondern auch Halbprofis, Freizeitspieler und »Spieler mit Liebe zum Sport« um Punkte für ihre jeweiligen LK's kämpfen. Dabei kann nun durch die gute Vergleichbarkeit jeder LK-Jäger spannende Matches gegen gleichwertige Gegner erwarten.

Ganz nebenbei hat also der Tennissport massiv von den LK's profitiert. Die Spieler können gegen motivierte Gegner in spannenden Spielen versuchen sich zu verbessern, oder zumindest ein interessantes Match unter Wettkampfbedingungen absolvieren. Die Vereine haben nun eine Möglichkeit, ihre Anlagen voll zu bekommen und somit ihrem Haupt-Satzungszweck, der Förderung des Sports, nach-

zukommen. Natürlich ist das mit einem Haufen Arbeit verbunden, aber für das Tennis macht man es doch gerne und mit Freude.

Platzwart gesucht!

Wir suchen für die kommende Saison einen weiteren Platzwart, der das bewährte Team komplettiert.

Die Anforderungen sind so schwierig nicht zu erfüllen: er sollte zwei (möglichst nicht linke) Hände zum Zupacken haben, wenn's mal notwendig ist, Freude an der Arbeit als Platzwart wäre auch wichtig.

Zwingend notwendig ist die Mitgliedschaft im Hauptverein (Mitgliedschaft in der Tennisabteilung: gerne ja, natürlich, aber dies ist keine Bedingung).

Die Arbeit des Platzwartes erstreckt sich über die Monate Mai bis September, jeweils eine Woche im Wechsel mit den Kollegen, 5 Tage (Mo. – Fr.) jeweils 8:00 – 13:00.

Vergütet werden ab heuer pro Std. 10,- € netto (bisher 8,- €), die Nebenkosten werden vom Hauptverein getragen.

Interessenten melden sich bitte beim techn. Leiter Siegi Stösser, Tel. 089/873252,

oder für eine erste Kontaktaufnahme auch gerne bei Wiggerl Niedermaier, Tel. 8713846 oder Giro Colombo, Tel. 1298415.



Einen Verein macht aber bekanntlich noch viel mehr aus als nur der jeweilige Sport. Manchmal hat es zwar den Anschein, als ob dies in den letzten Jahren ein wenig in Vergessenheit geraten ist, jedoch ist besonders die soziale Komponente extrem viel wert. Denn wo, wenn nicht im Sport, ist es so leicht, Gesellschaften und Generationen zu vereinen.



Somit darf die Geselligkeit auf keinen Fall zu kurz kommen, um auch neben dem geliebten Sport die eine oder andere lustige Stunde zu verbringen. Aus diesem Grund werden am »Place« (Anm. d. R.: damit ist gemeint: unsere Tennisanlage, im »Jugendjargon«) seit einigen Jahren diverse Schafkopfturniere veranstaltet. Und da wir natürlich auch gute Entwicklungen mit übernehmen, besonders wenn sie sich schon nach kurzer Zeit bewährt haben, gibt es nun bei uns auch eine »Schafkopf-Leitungsklasse« - und die Gruppe der Schafkopf-LK-Jäger erfreut sich ständig wachsender Begeisterung. So kommt es auch, dass mittlerweile 26 Spieler in der ESV-internen Schafkopfrangliste geführt werden. Die Berechnung der auch hier individuellen LK ist recht einfach. So wird an jedem Tisch eine Durchschnitts-LK berechnet. Danach werden die erzielten Punkte an jedem Tisch mit einem Faktor multipliziert. Dieser Faktor hängt von der eigenen aktuellen LK im Vergleich mit der Tisch-LK ab. Um sich immer wieder verbessern zu können und besonders in der LK nicht abzurutschen, sind die meisten Spieler bei den Turnieren Dauergäste. Und diese Turniere sind bis jetzt immer sehr lustige Abende gewesen, so dass nach dem einen oder anderen Getränk alle gut gelaunt das Clubheim so gegen Mitternacht wieder verlassen haben.

Natürlich kann die weitere Entwicklung der Schafkopf LK nicht genau vorher gesagt werden, aber auch hier ist fest von einer Erfolgsgeschichte auszugehen. So kann es auch, dass der Franzi im letzten Turnier seine LK wieder verbesserte und nun der erste mit LK 8 in der Geschichte der Neuaubinger Schafkopf-Open-Ära ist! Aber die Zukunft beginnt ja erst JETZT!

Wer Interesse an diesen Turnieren hat, kann sich gerne unter esv-lkturnier@gmx.de melden, um in der Zukunft Infos zu erhalten.





Einladung

zur Jahresversammlung der Turnabteilung am Freitag, 04. April 2014, 20.00 Uhr im Schulungsraum des SFZ an der Papinstraße

Tagesordnung

- 1. Begrüßung, Eröffnung
- 2. Bericht des Abteilungsleiters
- 3. Bericht des Kassiers
- 4. Sportbericht
- 5. Bericht der Jugendleitung
- 6. Aussprache zu den Berichten
- 7. Wahl eines Wahlausschusses
- 8. Neuwahl der Abteilungsleitung
- 9. Anträge, Termine, Verschiedenes

Schauturnen 2013

Dieses Jahr ging unsere Reise in die Welt der Fantasie, wo wir Außerirdische, Feen, Bienchen, Vögel und noch so einiges anderes zu sehen bekamen.

Den Anfang machten, wie jedes Jahr, unsere Allgemeinturnerinnen in ihren neuen, blauen Vereinsshirts. Der erste Halt war ein Spielzeugladen, in dem unsere Kleinsten vom Mittwoch turnten, von dem es dann in den Dschungel ging, wo sich unsere Löwen akrobatisch von Stange zu Stange am Stufenbarren schwangen.

Unsere kleinsten Leistungsturnerinnen hüpften als Blümchen über die Matte und wurden von einer schwungvollen Piratin abgelöst.

Die nächste Station war das Fantasialand, in dem ein kleiner Zauberer unsere Mittwochsturnerinnen verzauberte. Verzaubern, das konnten auch unsere Schmetterlinge, die elegant über die Matte tanzten. Bevor die eleganten rosa Feen auf den Balken stiegen und ihre Kür zeigten, wurde noch ein Abstecher in den Dschungel gemacht, wo man den größeren Mittwochskindern bei ihrem Tanz mit den Tiermasken zusehen konnte.

Danach tauchten plötzlich lauter Bienchen, begleitet vom »Hummelflug«, auf der Matte auf, um die Bienenturnschule zu besuchen.





Ein sehr spektakulärer Halt waren die vier Jahreszeiten. So viel Akrobatik und Power hatte man in einer Kür schon lange nicht mehr gesehen. Auch unser Schwarz-Weiß-Pärchen zeigte seine zwei tollen Wettkampf-Küren zusammen auf unserer Fläche, bevor die Glücksbringer, Kleeblätter, Schornsteinfeger und Schweinchen den Zuschauern schon mal viel Glück fürs neue Jahr wünschten.

Natürlich durfte auch dieses Jahr Michael Jackson nicht fehlen. Nicht nur, dass vor dem Finaltanz ein paar Unterirdische den »Thriller« zum Besten gaben, auch er selbst turnte mit Hut und Glitzerweste eine Kür zu »Smooth Criminal«.





Als nächste Station führte uns die Reise ins Paradies, wo die tollen grünen Vögel tanzten, gefolgt von einem kurzen Stopp im 18. Jahrhundert, wo man ein Menuett mit wundervollen Masken und Kostümen bestaunen konnte. Wie bereits erwähnt, bekamen wir sogar Besuch von Außerirdischen, die mit tollen Kostümen ihren Tanz zeigten. Sogar ein paar Jungs verirrten sich in ihren Trainingshosen und Caps zu unserem Schauturnen und gaben tolle Sprünge und Akrobatik, wie Flick-Flaks und Saltos, zum Besten.

Das Highlight dieses Jahr war der Schlusstanz zu »Music was my first love«, bei dem unsere schönen neuen Turnanzüge erstmals vorgeführt wurden, die wir gespendet bekommen hatten. An diesem Punkt nochmal ein herzliches Dankeschön!

Auch an alle Helferinnen und Helfer, Kostümdesigner, Friseure, Schminkteam, Beleuchter, DJs und natürlich an alle Trainerinnen: Vielen Dank und auf ein gutes gemeinsames Jahr 2014!

Christina Gerl

Weitere Bilder finden Sie unter: www.esv-neuaubing.de/turnen/galerie/schauturnen-2013







Unsere Jugend

Bei unserer Volleyball-Jugend können wir bereits auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. All unsere Mannschaften haben die Saison mit der Teilnahme an den Kreismeisterschaften in den entsprechenden Altersklassen abgeschlossen. Dieses Jahr hat sich vor allem bei den älteren Mädels gezeigt, dass das Training bei Hannah und Bini Früchte trägt und auch die Spiele zu gewinnen sind. Ob groß oder klein, das Erlernte wurde auf den zahlreichen Jugendspieltagen mal mehr, mal weniger erfolgreich umgesetzt.

Unsere Kleinsten in der U12 holten nach einem ersten verpassten Spieltag noch auf und belegten auf den Kreismeisterschaften den sechsten Platz von insgesamt 11 Teams.

Den Mädels der U 14, Stefania, Vinnie, Isa, Beatrice, Anna, Elena und Doro darf man zu einem hervorragenden 5. Platz gratulieren. Von insgesamt 11 Mannschaften konnten nur die beiden Vereine Turnerbund München und TS Jahn sie überholen.

Die U13 hatte das Glück, gleich zwei Heimspieltage ausrichten zu dürfen. Die vertraute Halle und die Fans trugen dazu bei, dass es Sara, Enni, Magdalena und Ariane auf einen erfolgreichen siebten Platz schafften.

Und last but not least, unsere Großen. Nach einigen kleinen anfänglichen Streitereien und Problemen mit dem neuen Spielsystem erreichte die U 18 am Ende etwas unglücklich den siebten Platz. Beim Spiel 6 gegen 6 und mit Libero mussten die Mädels zunächst noch ihre Positionen finden, spielten aber gegen Ende der Saison souverän mit Annahme – Zuspiel – Angriff.

Für die großartige Unterstützung bei der Organisation und Betreuung auf den Jugendspieltagen, insbesondere für die Hilfe beim Auf- und Abbau und dem Verkauf an den Heimspieltagen möchte ich mich bei allen Eltern bedanken. Ohne euch wären die Mädels nicht so erfolgreich und viele Spieltage nicht möglich.



Auch bei unserer Jugendtrainerin Hannah möchte ich mich im Namen der Abteilung herzlich bedanken. Es ist in höchstem Maße anerkennenswert, wie viel Zeit und Nerven sie investiert, um Trainings und Spieltage abzuhalten und zu koordinieren. Danke Hannah!!!

Dabei hat sie nun nach langer Zeit endlich Unterstützung bekommen. Wir konnten einen zusätzlichen Jugendtrainer für unsere Volleyballjugend gewinnen. Wir freuen uns, dass Bini ab sofort das Training am Montag übernimmt und die Mädels auch schon an einigen Spieltagen gecoacht hat. Vielen Dank und willkommen im Team.



Unsere Freizeit

Kaum sind die Feiertage überstanden, befinden wir uns mit unseren beiden Freizeitmannschaften auch schon wieder mitten in der Rückspielrunde. Diese wurde durch unser Speck-Weg-Turnier nach den Weihnachtsferien eingeläutet. Zum ersten Mal in unserer Turniergeschichte haben wir unser eigenes Turnier selbst gewonnen. So konnten die Kabooms in einem spannenden Finale gegen Ups Tschuldigung das Spiel für sich entscheiden und bei der Siegerehrung auf dem ersten Platz glänzen. Die Aubing Allstars ließen unseren eingeladenen Mannschaften eine Chance und belegten den 10. Platz. Vielen Dank für die Unterstützung und Hilfe bei der Organisation und Durchführung des Turniers.

Für die Kabooms läuft die Saison megaerfolgreich. Sie haben bisher jedes Spiel gewonnen und ihren Gegnern gezeigt, wie man Volleyball spielt. Zwar mussten sie das ein oder andere Mal einen Satz abgeben, doch konnten sie regelmäßig und vor allem rechtzeitig wieder zu gewohnter Spielstärke zurückfinden. Im Spiel gegen die Mooskitos aus Moosach gelang es den Kabooms endlich wieder in 2 konstant guten Sätzen das Spiel zu gewinnen. Unter den strengen Augen des Trainers und angefeuert durch die restliche Mannschaft spielten die 4 Jungs und die 2 Mädels ihr Spiel und setzten den Gegner konsequent unter Druck. So unter Beschuss genommen, brachten die Mooskitos keine erfolgreichen Gegenangriffe mehr zustande, so dass die Kabooms souverän mit 25:12 und 25:18 das Spiel gewannen.

Damit kommen sie dem Aufstieg in die erste Liga mit jedem Spiel ein bisschen näher. Wir hoffen, dass das neue Punktesystem der Mannschaft dabei nicht zum Verhängnis wird. Danach bekommt der Sieger für einen 2:0 Sieg 3 Punkte, für einen 2:1 Sieg 2 Punkte und für einen gewonnen Satz gibt es auch immerhin noch einen Punkt. Daher heißt es Daumendrücken.

Auch die Aubing Allstars konnten ihren ersten 3-Punkte Sieg klar machen. Im Spiel gegen ihren Erzrivalen Ois zua aus Aubing hielt die gute Stimmung bis zum Schluss. Zwar lag der Gegner bis kurz vor Satzende immer leicht vorne. Doch im Endspurt zum Satzgewinn zeigten die Allstars erst richtig was in ihnen steckt, und bewiesen Nervenstärke. Es wurde geschmettert und geblockt bis die Hände glühten und die beiden Sätze mit 27:25 und 26:24 und damit die 3 Punkte uns gehörten.



Heinrich Eichinger – unser Turnvater Jahn



Er war ein Urgestein unserer Turnabteilung. Seit 1921 gehörte er dem Verein an, also so lange der Verein besteht und zu dessen »Ehrenmitglied« er 1972 ernannt wurde.

Dort, wo jetzt die Sportplätze sind, war früher noch Wald. Als man später damit anfing, diesen Wald zu roden, um das Gelände für den Sportbetrieb herzurichten, war es üblich, dass man noch selbst Hand anlegte. Hierbei hat Heini Eichinger auch kräftig mitgeholfen.

Es gab übrigens kaum ein Amt, das er nicht begleitet hat. So war er auch jahrelang Abteilungsleiter der Turnabteilung. Selbst in dieser Funktion war er sich nicht zu schade, alle Einladungen oder Rundschreiben eigenständig mit dem Fahrrad zu verteilen. Außerdem hat er vor den Turnerbällen stets mit Eimer und Putzlappen bewaffnet sämtliche Stühle und Tische sauber gemacht.

Sein objektiver Rat wurde im ganzen »Turngau Amper-Würm« geschätzt, wo er Obergauturnwart war. So war es auch nicht verwunderlich, dass er überall als Kampfrichter eingesetzt wurde. Er war auch im Verein im Vereinsschiedsgericht und Ältes-

tenrat tätig. Einen wesentlichen Anteil hatte er an der Vereinsfahne, die von ihm entworfen wurde und 1958 zur Verwirklichung kam.

Mit großer Freude nahm er seine Tätigkeit als »Turnwart« wahr!



Eichinger im Pschorrhof Locham 1986



Heinrich unterwegs